

1.Mannschaft:

Deutlich und verdient verlor die erste Mannschaft ihr Spiel in der Landesliga Ost beim SKC Stephansposching mit 1:7 (3175:3298). Am Sieg der Hausherren, die eine konstante Mannschaftsleistung abrufen konnten, gibt es nichts zu rütteln. Etwas schade, dass Dalibor Majstorovic krankheitsbedingt nicht spielen konnte, Ersatzspieler Maxi Kattinger blieb mit 438 (333 – 105 – 24) doch etwas unter seinen Möglichkeiten und konnte nicht an die von ihm bereits gezeigte Leistung auf den sehr guten Loher Bahnen anknüpfen. Müßig zu diskutieren, ob das Spiel einen anderen Verlauf genommen hätte, so jedenfalls kam keine rechte Spannung auf. Andreas Kattinger in der Anfangspaarung wusste im Vollenspiel mehr als zu gefallen, durch mäßiges Abräumen verpasste er einen durchaus möglichen Punktgewinn und musste am Ende jeden Satz knapp abgeben, Endergebnis bei ihm 535 (379 – 156 – 9). Sichtlich angeschlagen musste Anton Schwarzensteiner auf die Bahn, nach zwei gewonnenen Sätzen erfolgte doch etwas der Einbruch auf der letzten Bahn, so dass auch er mit 531 (358 – 173 – 6) keinen Punkt holen konnte. Benedikt Schmid mit starkem Vollenspiel und weniger guten Abräumspiel, am Ende blieb er bei 516 (376 – 140 – 8) stehen. Die beste Paarung bei den Gästen spielte am Ende, wobei alle vier Schlussspieler gute bis sehr gute Leistungen zeigten und den zahlreichen Zuschauern tollen Kegelsport boten. Herausragen die Leistung von Michael Bachl, der mit genau 600 (384 – 216 – 0) mit mehr als starkem Abräumspiel und ohne Fehler brillierte und gegen den keineswegs enttäuschenden Jürgen Rohrmeier (543) als einziger Gästeakteur einen Punkt holen konnte. Ebenfalls stark der Auftritt von Tobias Stauber, der mit 555 (379 – 176 – 3) zu gefallen wusste und gegen den besten Spieler der Hausherren (Andreas Rohrmeier mit 566) knapp unterlag. Als Fazit ist festzustellen, dass in den Mannschaftspunkten durchaus mehr drin gewesen wäre. Weiterhin steht man bei 9 Pluspunkten und muss versuchen, in den verbleibenden fünf Saisonspielen die noch notwendigen Punkte zum Klassenerhalt einzufahren. Bereits nächsten Samstag geht es mit dem Heimspiel gegen Moosburg weiter, wo man hofft wieder vollzählig antreten zu können.

2.Mannschaft:

Auch im letzten Saisonspiel in der Kreisklasse A Donau Nord blieb die 2.Mannschaft ohne Verlustpunkt. Mit einer der besten Saisonleistungen gelang bei den Keglerfreunden Sand gem. ein deutlicher und verdienter 5:1 (2055:1869) Erfolg. Dieser stand bereits nach der Anfangspaarung so gut wie fest. Abu Safi mit toller Vorstellung und einer herausragenden letzten Bahn (152 mit 107 – 45 – 1) und einem Gesamtergebnis von 525 (357 – 168 – 8) zeigte einmal mehr sein Talent. Noch übertroffen wurde er von Tino Groth, der mit 529 (339 – 190 – 3) vor allem im Abräumspiel begeisterte. Den Vogel abgeschossen hat in der Schlusspaarung Christian Kirschbauer, der mit neuer persönlicher Bestleistung von 571 (350 – 221 – 5) eine mehr als höherklassige Leistung zeigte, was für die Zukunft hoffen lässt. Das mittlerweile fast 85-jährige Kegelurgestein Ernst Bachl in seinem zweiten Saisoneinsatz verpasste mit am Ende 430 (318 – 112 – 21) denkbar knapp mit einem Holz einen Punktgewinn. Mit 12:0 Punkten holte man sich am Ende in dieser im Laufe der Saison auf vier Mannschaften geschrumpften Liga den Meistertitel.

Gemischte Mannschaft:

Spielfrei.